Auf dem Weg

Longines CSI5*-W Basel An diesem Wochenende werden die internationalen Spitzenspringreiter in der St. Jakobshalle erneut auf Punktejagd für den Weltcup gehen. Angeführt wird das starke Schweizer Kontingent von der neuen Weltnummer eins Martin Fuchs.

Sascha P. Dubach

Der Fokus aller Teilnehmenden in Basel richtet sich in diesem Jahr auf den Weltcupfinal in der US-Spielermetropole Las Vegas – mehr noch aber auf die Olympischen Sommerspiele in Tokio. In den insgesamt 17 Prüfungen – zehn für die internationalen Stars und sieben für die Amateure – wird ein Gesamtpreisgeld von 770 000 Franken vergeben. Das Turnier zählt bei den Reitstars zur ersten Adresse und ist nach der Premiere 2019 erneut Austragungsstätte einer Weltcupprüfung. Rückblickend auf die Premiere meint OK-Präsident Willy Bürgin: «Wir waren zu Beginn vielleicht etwas skeptisch, sind nun aber alle sehr positiv überrascht worden. Der Weltcup ist eine Bereicherung nicht nur für Basel, sondern für die Schweiz generell.» Die Prüfung hat einen hohen Stellenwert und dank der Austragungsstätte Basel hat der Schweizer Verband einen zusätzlichen Startplatz an anderen Qualifikationsturnieren. Basel ist die zehnte von insgesamt 14 Stationen der Westeuropaliga, in welcher sich die 18 besten Reiter für Las Vegas empfehlen möchten. Der Longines FEI Weltcup-Grand-Prix, präsentiert von der Bank J. Safra Sarasin, am Sonntag ist mit 210 000 Franken ausgestattet und gilt somit als krönender Abschluss des viertägigen Turniers am Rheinknie. «Ich freue mich auf dieses sportliche Highlight, aber genauso auch auf den Longines Grand Prix am Freitag», so OK-Präsident Willy Bürgin. Basel verfügt wie schon bei der letzten Austragung über zwei ganz grosse Prüfungen. Der Höhepunkt am Freitag mit einmaligem Stechen ist mit 200 000 Franken alimentiert.

Bei den insgesamt zehn Prüfungen auf Fünfsternniveau kommt ein Preisgeld von 703 000 Franken zur Auszahlung. Darüber hinaus erhält der erfolgreichste Reiter des Turniers beim «Prix Vainqueur» einen Gutschein der Abt Automobile AG im Wert von 12 000 Franken. Zu den weiteren Highlights zählen der mit 60 000 Franken dotierte Preis des Grand Hotel Les Trois Rois am Donnerstag oder das Championat der Stadt Basel um die «Goldene Trommel von Basel» am Samstagabend, ausgestattet mit 75 000 Franken.

Ein zusätzlicher Anreiz für die weltbesten Springreiter ist auch die Tatsache, dass in insgesamt neun Springen Punkte für das «Longines Ranking» gesammelt werden können. Auch das ist für ein internationales Hallenturnier einmalig und macht Basel

nach Las Vegas

Die neue Weltnummer eins Martin Fuchs mit Clooney im Besitz von Luigi Baleri (r.). Fotos: Katja Stuppia

für die Topreiter so begehrt. «Beim sportlichen Ablauf haben wir ausser einer kleinen Verschiebung nichts verändert. Die Reiter sind seit Jahren zufrieden damit und kommen entsprechend gerne nach Basel», so Bürgin.

19 der Top 30

Die Teilnehmerliste liest sich wie das «Who's who» der Weltspitze. So haben 19 Reiter der Top 30 der aktuellen Weltrangliste ihre Startzusage abgegeben. Darunter sind beispielsweise aus Deutschland Daniel Deusser (aktuell Position drei im Longines Ranking), Christian Ahlmann (WR 11), Marcus Ehning (WR 22) und der in Basel bestens bekannte Hans-Dieter Dreher. Aus Belgien reisen Pieter Devos (WR 6) und Niels Bruynseels (WR 16 und Sieger im Longines Grand Prix 2019) an. Aus den Top Ten ist zudem Henrik von Eckermann (SWE, WR 10) mit von der Partie. Zudem beehren unter anderem Scott Brash (WR 12, GBR), Maikel van der Vleuten (WR 14, NED), Marlon Modolo Zano-

Auf der Jagd nach Qualifikationspunkten für den Final in Las Vegas: Bryan Balsiger.

Teilnehmer

Belgien
Niels Bruynseels
Pieter Clemens
Pieter Devos
Francois Mathy Jun.
Wilm Vermeir

Brasilien
Marlon Modolo Zanotelli

Chile
Agustin Covarrubias

Deutschland
Christian Ahlmann
Daniel Deusser
Hans-Dieter Dreher
Marcus Ehning
Michael Jung
Pia Reich

Frankreich
Felicie Bertrand
Roger-Yves Bost
Simon Delestre
Julien Epaillard
Pénélope Leprevost
Philippe Rozier
Kevin Staut

Grossbritannien
Scott Brash
Robert Whitaker

Irland
Denis Lynch
Mark McAuley
Gerard O'Neill

Italien
Filippo Marco Bologni
Emanuele Gaudiano
Alberto Zorzi

Niederlande
Kim Emmen
Marc Houtzager
Harrie Smolders
Maikel van der Vleuten

Norwegen
Pal Flam

Österreich
Max Kühner
Christian Rhomberg

Portugal
Luciana Diniz

Schweden
Douglas Lindelöw
Henrik von Eckermann

Schweiz
Bryan Balsiger
Elian Baumann
Martin Fuchs
Audrey Geiser
Steve Guerdat
Alain Jufer
Aurelia Loser
Werner Muff
Jane Richard Philips
Marc Röthlisberger
Niklaus Rutschi
Barbara Schnieper
Pius Schwizer
Edwin Smits
Janika Sprunger
Annina Züger

Spanien
Sergio Alvarez Moya

telli (WR 15, BRA) oder Simon Delestre (WR 19, FRA) das Turnier am Rheinknie. Das Schweizer Kontingent wird angeführt von der neuen Weltnummer eins Martin Fuchs, der sich riesig auf sein Heimturnier freut. «In Basel mit der Armbinde einreiten zu dürfen, erfüllt mich mit grossem Stolz», so der Zürcher. Natürlich fehlt auch die Nummer zwei, Weltcupsieger Steve Guerdat, nicht. Des Weiteren werden Pius Schwizer (Sieger des Preises des Grand Hotel Les Trois Rois 2019), Niklaus Rutschi, Bryan Balsiger und Lokalmatadorin Janika Sprunger am Start sein. Ebenso Elian Baumann, Audrey Geiser, Alain Jufer, Aurelia Loser, Werner Muff, Jane Richard Philips, Marc Röthlisberger, Barbara Schnieper, Edwin Smits und Annina Züger. Insgesamt sind 55 Athleten aus 15 Nationen mit 150 Pferden in der Fünfsterntour gemeldet.

Olympiatest

Stolz ist man in Basel auch auf den Reitboden in der St. Jakobshalle. Verantwortlich zeichnet dafür die niederländische Firma «De Grondslag BV». Benötigt werden 540 Kubikmeter, also rund 900 Tonnen, des Spezialsandes. Stolz ist man deshalb, da die Firma nach einem minutiösen Auswahlverfahren auserkoren wurde, den Boden im Hauptstadion in Tokio für die Olympischen Spiele zu liefern. Basel ist also auch in diesem Bereich ein veritabler Olympiatest für die internationalen Topreiter.

Begehrt sind auch die Startplätze in der mit total 43 000 Franken dotierten internationalen Amateur-Tour, die erstmals gesamthaft von der Helvetia Versicherungen AG übernommen wird. Der mit satten 25 000 Franken ausgestattete Final fin-

Weltcupsieger Steve Guerdat wird in der St. Jakobshalle am Start sein.

det bereits zum sechsten Mal statt. «Das ist die weltweit höchste Dotation, die es in einem Amateurspringen gibt», ergänzt Bürgin und meint weiter: «Die Tour hat einen sehr hohen Stellenwert. Wenn man heute die Reiter in den Fünfsternprüfungen anschaut, sieht man doch einige bekannte Gesichter, die früher bei uns als Amateure Erfahrungen gesammelt haben. Aus der Schweiz beispielsweise Bryan Balsiger oder Barbara Schnieper oder auch der aktuelle Teameuropameister Jos Verlooy aus Belgien. Das ist für mich eine persönliche Angelegenheit, diesen Reitern eine Gelegenheit bieten zu können, vor grossem Publikum zu reiten.» Der Final am Samstag wurde vom frühen Nachmittag in den Vorabend auf 17 Uhr verschoben. «Dies, damit die Jungen dann hoffentlich auch vor richtig vollen Zuschauerrängen reiten können», so der OK-Präsident. Gemeldet sind 89 Reiter aus zehn Ländern mit 131 Pferden.

Für den Aufbau der Springparcours zeichnet wie im Vorjahr der renommierte deutsche Kursdesigner Frank Rothenberger verantwortlich. Ergänzt

Goldenes Buch

Weltcup-Grand-Prix

2019	Martin Fuchs (SUI)	Clooney

Longines Grand Prix

2010	Cian O'Connor (IRL)	Rancorrado
2011	Billy Twomey (IRL)	Tinka's Serenade
2012	Roger-Yves Bost (FRA)	Myrtille Paulois
2013	Luciana Diniz (POR)	Lennox
2014	Rolf-Göran Bengtsson (SWE)	Casall Ask
2015	Luciana Diniz (POR)	Fit for Fun
2016	Christian Ahlmann (GER)	Codex One
2017	Niels Bruynseels (BEL)	Gancia de Muze
2018	Martin Fuchs (SUI)	Clooney
2019	Niels Bruynseels (BEL)	Delux van T&L

Goldene Trommel

2010	Ludger Beerbaum (GER)	Couleur Rubin
2011	Alvaro Miranda (BRA)	Drossel Dan
2012	Rolf-Göran Bengtsson (SWE)	Casall la Silla
2013	Patrice Delaveau (FRA)	Lacrimoso
2014	Gregory Wathelet (BEL)	Conrad de Hus
2015	Gregory Wathelet (BEL)	Conrad de Hus
2016	Simon Delestre (FRA)	Chesall Zimequest
2017	Rolf-Göran Bengtsson (SWE)	Casall
2018	Werner Muff (SUI)	Daimler
2019	Billy Twomey (IRL)	Lady Lou

Erfolgreichster Reiter

2010	Cian O'Connor	IRL
2011	Simon Delestre	FRA
2012	Patrice Delaveau	FRA
2013	Scott Brash	GBR
2014	Harry Smolders	NED
2015	Marlon Modolo Zanotelli	BRA
2016	Roger-Yves Bost	FRA
2017	John Whitaker	GBR
2018	Werner Muff	SUI
2019	Bertram Allen	IRL

Schon einmal mi**gekochte** Leinsamen versucht?

Du fallsch immer und berall mit Koliken, Magegschwür
Dim gl nzige Fell uf. Chlagsch nie meh ber Buchweh

Min Meister chunnt halt drus, er fuetteret mir jede Tag

Keller's echte LEINSAMEN gekocht / getrocknet

30 JAHRE JUBILÄUM

und er mues mir nie meh Mash choche!

ist uraltes Wissen in die Moderne umgesetzt.
Das besagt: Nur mit GEKOCHTEN Leinsamen erzielt man die beste Wirkung!

Heinz Keller Futterspezialitäten GmbH, Eichenaustrasse 6, 9470 Buchs
Tel. +41 (0)81 756 04 56 Fax +41 (0)81 740 51 95
www.kellers?leinsamen.ch info@kellers?leinsamen.ch
Futterspezialitäten

Zeitplan

Donnerstag, 9. Januar 2020

8.00 Türöffnung
8.15 Preis der Helvetia Versicherungen AG
Internationale Amateur-Tour, 120 cm, A Zm
11.00 Preis der Helvetia Versicherungen AG
Internationale Amateur-Tour, 130 cm, A Zm
14.00 Preis des Gönnerclubs Pferdesport Basel
Eröffnungsspringen, 140 cm, A Zm
17.00 BMW X7 Springen*
Internationale Springprüfung, 145 cm, A Zm
20.00 Verabschiedung All Star
20.15 Preis des Grand Hotel Les Trois Rois*
Internationale Springprüfung, 150 cm, A Zm
22.30 Showprogramm

Freitag, 10. Januar 2020

8.00 Türöffnung
8.15 Preis der Helvetia Versicherungen AG
Internationale Amateur-Tour, 130 cm, A Zm, Zweiphasen
11.00 Preis der Helvetia Versicherungen AG
Internationale Amateur-Tour, 120 cm, A Zm, Zweiphasen
14.00 Preis der Thermoplan AG*
Internationale Springprüfung, 145 cm, A Zm
16.30 Preis der Dach + Holztech GmbH*
Internationales Jagdspringen, 150 cm, C
19.30 Ehrung «Longines Owner of the year»
19.45 Longines Grand Prix*
Internationale Springprüfung, 155 cm, A, 1 Stechen
22.30 Showprogramm

Samstag, 11. Januar 2020

8.00 Türöffnung
8.15 Preis der Helvetia Versicherungen AG
Internationale Amateur-Tour, 125 cm, A, 1 Stechen
11.30 Preis der Helvetia Versicherungen AG
Internationale Amateur-Tour, 135 cm, A, 1 Stechen
14.00 Preis der Abt Automobile AG*
Internationale Springprüfung, 145 cm, Punktespringen
15.30 Ehrungen Swiss Team Trophy & CH-Pferd des Jahres
17.00 7. Helvetia Internationaler Amateur Final
Internationale Amateur Tour, 135 cm, A, 1 Stechen
19.40 Ehrung «Award of honour»
20.00 Championat der Stadt Basel
um die Goldene Trommel von Basel*
Internationale Springprüfung, 150 cm, A, 1 Stechen
22.40 Showprogramm

Sonntag, 12. Januar 2020

9.00 Türöffnung
10.00 Preis des Kantons Basel-Landschaft*
Internationale Springprüfung, 145 cm, A Zm
12.00 Showprogramm
14.15 Longines FEI World Cup™ presented by J. Safra Sarasin
Internationale Springprüfung, 160 cm, A, 1 Stechen
16.30 Siegerehrung Longines FEI World Cup™
presented by J. Safra Sarasin

(* = Prüfung zählt zum Longines Ranking)

Der CSI Basel 2020 findet letztmals unter der Ägide von OK-Präsident Willy Bürgin statt.

wird er vom Schweizer Gérard Lachat, der ihm kompetent zur Seite steht.

Warteliste für Aussteller

Der Longines CSI Basel hat auch eine grosse Anziehungskraft auf die verschiedensten Aussteller. Bereits seit Längerem sind alle Standplätze vergeben. «Wir haben wie schon im vergangenen Jahr eine Warteliste», ergänzt Vizepräsident Christoph Socin. Man kann in den Pausen durch das Foyer schlendern und sich von den vielen Produkten und Dienstleistungen inspirieren lassen. Auch das Gastrono-

Dudelsackpfeifer beehren erneut den CSI Basel.

Der Ausstellerbereich lädt zum «Shoppen» und Verweilen ein.

mieangebot, welches sich im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren zeigt, kommt nicht zu kurz. OK-Präsident Willy Bürgin ist zudem stolz, dass die VIP-Tische im «White Horse Club» quasi restlos ausverkauft sind. «Auch das spricht für die Qualität unserer Veranstaltung», ist Bürgin überzeugt.

Jedes Jahr ehrt die Gönnervereinigung «Swiss Team Trophy» im Schweizer Springsport die Besten des Jahres. In diesem Jahr werden die Preise bereits zum zweiten Mal im Rahmen des Longines CSI Basel vergeben. In der St. Jakobshalle werden am Samstag, 11. Januar 2020, ab 15.30 Uhr, folgende Ehrungen vorgenommen: «Owner of the year» (geehrt wird der Besitzer mit dem gewinnreichsten Springpferd), «Rider of the year» (geehrt wird der beste Nationenpreisreiter anhand absolvierter Nullfehlerparcours), «Rookie of the year» (geehrt wird der «Aufsteiger» des Jahres), «Horse of the year» (geehrt wird das Springpferd des Jahres), «Organizer of the year» (geehrt wird der erfolgreichste Veranstalter von Qualifikationsturnieren für die Schweizer Meisterschaft). Zudem präsentiert der Verein Schweizer Sportpferde (VSS) dem Publikum das «CH-Pferd des Jahres» 2019 – also das beste Pferd aus einheimischer Zucht. Ebenfalls in Basel wird die Ehrung «Longines Owner of the year» (Freitag, 19.30 Uhr) durchgeführt und eine Persönlichkeit «rund um das Pferd» erhält «den Basel Award of honour» (Samstag, 19.40 Uhr).

Musikalische Folklore

Im diesjährigen Showprogramm in der St. Jakobshalle wirft das 31. Eidgenössische Jodlerfest, welches im Juni ebenfalls in Basel stattfindet, seine Schatten voraus. «Wir werden ein tolles Unterhaltungsprogramm unter dem Motto ‘Schweizer Brauchtum trifft auf schottische Tradition’ präsentieren dürfen», so OK-Vizepräsident Christoph Socin. Auftreten werden Fahnenschwinger, Alphornbläser, Dudelsackpfeifer sowie «Pipes and Drums», sicherlich ein einmaliges Erlebnis. Und dann wird vor Ort auch noch das gut gehütete Geheimnis gelüftet, wer die Nachfolge von Willy Bürgin als OK-Präsident antreten wird.

Vorverkauf

Der Vorverkauf ist seit dem 1. August eröffnet. Ticketbestellungen sind bei Ticketcorner (Telefon 0900 800 800 – CHF 1.19 pro Minute, www.ticketcorner.ch) oder bei Ticketmaster (Telefon 0844 040 040, www.ticketmaster.ch) möglich. Die begehrten Tickets gibt es bereits ab 45 Franken. Kinder bis zwölf Jahre (Jahrgang 2007 und jünger) haben mit Ausweis und in Begleitung Erwachsener am Donnerstag und Freitag Gratiseintritt auf alle Plätze, Samstag und Sonntag nur in der Kategorie 2 (ohne Sitzplatzgarantie). Die Tageskasse beim Haupteingang zur St. Jakobshalle ist ab Veranstaltungsbeginn geöffnet. Tickets für Samstag und Sonntag in der Kategorie 1 sind nur noch wenige an der Tageskasse erhältlich.

www.csi-basel.ch